

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Forstverein
<b>Band:</b>	129 (1978)
<b>Heft:</b>	11
<b>Rubrik:</b>	Witterungsbericht vom September 1978

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Witterungsbericht vom September 1978

**Zusammenfassung:** Erstmals nach fünf Monaten konnten in den meisten Gebieten der Schweiz wieder normale, vielerorts sogar überdurchschnittliche Monatswerte der Temperatur ermittelt werden. In den Niederungen beiderseits der Alpen gab es nur geringe Abweichungen von der Norm. Der Südwesten des Juras und das Oberengadin verzeichneten einen Wärmeüberschuss von rund 1 Grad, die Berglagen der Alpensüdseite bis 2 Grad. Etwas zu kühl waren das Säntisgebiet und die höheren Lagen von Nord- und Mittelbünden.

Grössere regionale Unterschiede gab es beim Niederschlag. Überdurchschnittliche Mengen fielen in den Schwyzer und Glarner Alpen, im Prättigau und im Unterengadin. Alle übrigen Gebiete blieben mehr oder weniger defizitär. Die Monatssummen erreichten im Mittelland und am Juranordfuss mehrheitlich nur 40 bis 60 Prozent, entlang dem Alpennordhang und im Jura 60 bis 90 Prozent der Norm. Sehr niederschlagsarm waren das Tessin, das Wallis und der südliche Teil Graubündens. Das Tessin und das Simplongebiet erhielten weniger als 10 Prozent des langjährigen Mittelwertes. Für diese Gebiete zählt der vergangene September zu den trockensten der letzten Jahrzehnte. Mit 5 mm wurden in Locarno und Cevio (Valle Maggia) die bisher kleinsten September-Monatssummen des Jahrhunderts gemessen.

Die Sonnenscheindauer erreichte im ganzen Land normale bis leicht überdurchschnittliche Werte.

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C			Zahl der Tage			
		Abweichung vom Mittel 1901—1960	höchste	Datum	niedrigste	Datum	heiter	trüb
							Nebel	Ge-witter <sup>3</sup>
Zürich MZA . . .	569	13,3	-0,2	24,0	11.	3,6	21.	77
Zürich Üetliberg .	814	12,0	-0,1	21,5	11.	3,2	21.	71
St. Gallen . . . .	664	12,8	0,0	25,8	25.	4,5	21.	79
Basel-Binningen .	517	13,9	-0,5	25,5	17.	3,1	21.	78
Schaffhausen . . .	437	13,4	0,1	25,1	25.	2,4	21.	69
Luzern . . . . .	456	13,4	-	25,8	11.	5,3	21.	83
Olten . . . . .	416	13,4	0,1	25,0	17.	3,1	21.	68
Bern Liebefeld . .	567	13,0	-	24,6	11.	2,4	21.	81
Neuchâtel . . . . .	487	14,1	-0,6	24,2	11.	6,3	21.	72
Lausanne . . . . .	618	14,4	-0,1	24,2	18.	6,2	30.	71
Bad Ragaz . . . .	510	13,4	-0,4	25,2	11.	2,8	21.	79
Disentis . . . . .	1180	10,7	-0,2	23,3	17.	0,8	1.	75
Davos Dorf . . . .	1592	7,6	-0,5	20,1	17.	-2,3	21.	70
Einsiedeln . . . .	910	11,0	0,1	22,6	17.	1,8	21.	82
Rigi Kaltbad . . .	1455	9,2	0,1	19,2	17.	0,0	2.	78
Engelberg . . . . .	1018	10,7	-0,1	22,0	11.	1,4	21.	85
La Chaux-de-Fonds	1061	10,6	-0,3	22,2	17.	0,7	21.	83
St. Moritz . . . . .	1833	8,2	1,0	23,8	17.	-2,5	21.	68
Saas Almagell . . .	1670	8,1	-0,5	20,3	17.	-1,2	2.	74
Sion Aerodrom . .	484	13,2	-0,8	25,8	11.	2,3	2.	76
Locarno Monti . . .	380	17,3	0,3	27,6	11.	8,8	29.	69
Lugano . . . . . .	276	17,5	-0,1	27,1	11.	9,1	29.	67

<sup>1</sup> Menge mindestens 0,3 mm<sup>2</sup> oder Schnee und Regen<sup>3</sup> in höchstens 3 km Distanz